

	<p>Objekt: Partie im Bodetal im Harz, von Adolf Hinze, 1877</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000574</p>
--	--

Beschreibung

Die Beschreibung im Versteigerungs-Katalog der Galerie Bassenge lautet sehr treffend: "Diese außergewöhnlich große und meisterlich gezeichnete Terrainstudie zeigt aus einer nahsichtigen Perspektive ein verwunschenes, von pittoresken Felsen eingefasstes Flusstal, in dem Sumpfpflanzen und knorrige Blumen in bester Symbiose gedeihen. Der aus Blankenburg im Harz gebürtige Adolf Hinze dürfte für diese urwaldartige Szenerie vom Bodetal inspiriert worden sein, das zuvor schon Künstler wie Carl Blechen in seinen Bann gezogen hatte. Hinze war in den 1880er Jahren sowohl auf der Berliner Akademieausstellung wie auch der Ausstellung des Dresdener Kunstvereins vertreten."

Es handelt sich um ein Frühwerk des talentierten Malers Adolf Hinze (1847-1929), der sich als Historienmaler bezeichnete, von dem jedoch erst aus den 1880er Jahren Ausstellungsbeteiligungen nachweisbar sind, da war er bereits über 30. Er stammte aus Blankenburg am Harz, wo er nach seinem Studium in Düsseldorf Zeit seines Lebens tätig war, seit 1869 als Zeichenlehrer am Gymnasium. Das ungewöhnliche Format dieses Frühwerkes und seine Ausführung auf Papier könnten ein Hinweis darauf sein, dass diese Zeichnung als Wanddekoration für einen bestimmten Raum wohl in Blankenburg oder seiner Umgebung geschaffen wurde, vielleicht aus Kostengründen oder wegen eines temporären Anlasses nur auf Papier. Die hochgespannten Erwartungen, die dieses interessante und solitäre Frühwerk weckt, lösen die wenigen späteren Ölgemälde und Zeichnungen, meist Landschaften, nicht ein. Dr. Claude Keisch, Berlin, hat sich mit diesem Künstler kürzlich gründlicher beschäftigt, ihm danken wir für das Gespräch, aus welchem dieser Text formuliert wurde. Claude Keisch bereitet einen Aufsatz über den Künstler vor.

Das Blatt ist unten rechts "A Hinze Juli 1877" signiert und datiert, rückseitig handschriftlich mit "Harzlandschaft". Wohl zeitgenössisch bereits auf dünne Leinwand aufkaschiert.

Christian Juranek, Iris Berndt

Grunddaten

Material/Technik: Feder über Pinsel in Braun über grauem
Stift auf Papier, auf Leinwand aufkaschiert

Maße: 126,0 x 186,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1877
	wer	Adolf Hinze (1847-1929)
	wo	Blankenburg (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bodetal

Schlagworte

- Fischreiherr
- Harzansicht
- Hyperrealismus
- Landschaftsökologie
- Naturmythos
- Urwald
- Wandbild

Literatur

- Friedrich von Boetticher (1891): Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts, Bd. 1 Aagard-Louis Mayer. Dresden, S. 542.
- Galerie Gerda Bassenge (2021): Auktion 117: Zeichnungen des 16. bis 19. Jahrhunderts. Berlin, Nr. 6767, S. 191.